

„Monsieur Togo“ verabschiedet sich

Klaus Dehnert (85) legt Amt als Koordinator der Jürgen-Wahn-Stiftung in jüngere Hände

Soest – Den Schülern in Animadé, Worodé und Defalé geht es besser als vielen anderen Kindern in Togo. Lange schon unterstützt die Jürgen-Wahn-Stiftung die Dörfer im Norden des westafrikanischen Landes mit Spenden aus Soest und Umgebung. Nach den Anfangsjahren, als die Verbesserung der Wasserversorgung, die Einrichtung einer Krankenstation und der Kampf gegen Malaria im Mittelpunkt standen, übernahm Klaus Dehnert die Projektleitung. Er wurde schnell zum Antreiber und Koordinator vieler neuer Initiativen in Togo.

Verbesserte Bildungschancen und bessere Lebensumstände der Jungen und Mädchen in den Bergdörfern von Defalé waren dem pensionierten Gymnasiallehrer na-



Blumen als Dankeschön: Vorsitzender Klaus Schubert und das Ehepaar Klaus und Ingeborg Dehnert.

FOTO: STIFTUNG

türlich ein besonderes Anliegen. Die kargen Böden ermöglichen nur eine einfache Vieh- und Weidewirtschaft, die wenig Ertrag abwirft. Viele Eltern konnten das in Togo

übliche Schulgeld nicht bezahlen und ließen ihre Kinder zu Hause. Das betraf vor allem die Mädchen. Klaus Dehnert motivierte daher rund 200 Paten, mit einem

Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung wurde der komplette Vorstand der Jürgen-Wahn-Stiftung einstimmig in seinen Funktionen für zwei weitere Jahre bestätigt. Dies sind: 1. Vorsitzender Klaus Schubert, 2. Vorsitzender Meinolf Schwefer, Schatzmeister Hans Pflüger. Bestätigt wurden auch Dr. Hassan Daoud, Norbert Röttger, Helmut Schütz, Prof. Dr. Volker Wahn und Thomas Frye.

jährlichen Betrag von 50 Euro die Schüler dauerhaft zu unterstützen. Daraus und mit weiteren Spenden wurden Schulgeld, Lehrbücher und alle zwei Jahre Schulkleidung finanziert und Schulen in-

standgesetzt. Köchinnen bereiten täglich eine warme Mahlzeit zu, die auch in den Ferien angeboten wird.

Mit 85 Jahren sieht Klaus Dehnert die Zeit dafür reif, seine Aufgabe in jüngere Hände zu legen. Vorsitzender Klaus Schubert dankte Klaus Dehnert bei der Mitgliederversammlung für das überragende Engagement mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß für Gattin Ingeborg. Nicht nur die Mitglieder, auch Erika und Jacques M'Bata, die wichtigsten Kontaktpersonen in Togo, dankten aus der Ferne „Monsieur Togo“ für die vielfältige Unterstützung.

Die Aufgaben Dehnerts wird künftig Astrid Hess übernehmen. Sie wird nun eingearbeitet, um die Arbeit erfolgreich fortzuführen.